



GEMEINDE Journal



Eichenbach

Mitteilungen des Bürgermeisters

April 2009

Nr. 76

Ganz im Zeichen der Sicherheit steht der 25. April 2009, bei der offiziellen Eröffnung der neuen Polizeidiensthundeeinspektion für das Waldviertel in Haimschlag.

Die Bevölkerung ist zur Eröffnung und dem Sicherheitstag sehr herzlich eingeladen !



SICHERHEITSTAG bei HARTL HAUS



mit offizieller Eröffnung der Diensthundeeinspektion

- | | |
|----------------------|---|
| POLIZEI | 11.00 Uhr: Offizielle Eröffnung der Diensthundeeinspektion
Fahrzeug und Geräteschau / Kinderpolizei / Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst
HUNDEVORFÜHRUNG um 14.00 Uhr |
| FEUERWEHR | Hubsteigervorführung / Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug / Jugendfeuerwehr
Fahrzeug- und Geräteschau |
| ROTES KREUZ | Personen- und Fahrzeugbergung / Fahrzeug- und Geräteschau |
| 144 NOTRUF NÖ | Demonstration Leitstellenbetrieb |
| ZIVILSCHUTZ | Informationsstand - Beratung |
| ÖAMTC | Fahr- / Reaktionssimulator |

**Musikalische Umrahmung:
Polizeimusik Niederösterreich**



Sicherheitsvorführungen im Bereich Gebäudetechnik
Kostenlose Bau fachberatung im Ausstattungszentrum

Samstag, 25. April 10-17 Uhr ECHSEN BACH WERKSGELÄNDE Fa. HARTL HAUS



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Endlich vorbei dieser Winter und mit Freude und viel Tatendrang ins Frühjahr, zu Aktivitäten und Arbeiten im Freien bei angenehmem Wetter. Wie jedes Jahr danke ich allen Privaten und den Gemeindebediensteten für den Winterdiensteinsatz, für Geduld und Verständnis bei der Schneeräumung.

Vielen Dank auch allen Personen für den Kehrdienst rund um's eigene Haus, damit helfen sie mit, dass die Aufräumarbeiten schneller voran gehen. (Beachten Sie dazu auch die Mitteilung unseres Landeshauptmannes auf Seite 3). Streumaterial kann, so lange der Vorrat reicht, auch dieses Jahr wieder gratis abgeholt werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Informationen zum Gemeindegeschehen, Veranstaltungen und wichtigen Entscheidungen der letzten Zeit. Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig beschlossen, darunter auch ein erfreulicher Rechnungsabschluss 2008 und der Budgetvoranschlag für 2009. (Zusammenfassung im Journal).

Mehr denn je ist der Turnsaal Treffpunkt für das sportliche „Winter-Freizeitangebot“, wie Gymnastik, Turnen, Volleyball oder Tischtennis. **An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle Organisatoren und freiwilligen Helfer**, die zum Gelingen der verschiedenen Aktivitäten beigetragen haben. Dank auch an alle Aktiven im Bereich Musik, Kultur und Bildung: die **Musikkapelle**, dem **Kirchenchor**, dem **Verein AKKU** mit der **Kleinbühne**, sowie der **KLJ** für ihre **Theateraufführungen**, dem **Museums-Team** und **allen Vereinen** und Organisationen als Ballveranstalter. Dank auch an alle Personen die diese vielfältigen Angeboten wahrgenommen und besucht haben. Es freuen sich nicht nur die Veranstalter, es ist auch **ein Zeichen Ihrerseits, dass Sie dazugehören zu unserem Gemeindegeschehen. Und es ist auch im heurigen Jahr wieder „einiges los“ bei uns in Echtsenbach.** Beachten Sie die Veranstaltungshinweise im Journal (lesen und aufbewahren).

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders **alle neu zugezogenen GemeindebürgerInnen begrüßen. Ich lade Sie herzlich ein,**

in den verschiedenen Organisationen mitzumachen, und aktiv mit anzupacken. **Auskünfte dazu gibt's im Gemeindeamt oder Ansprechpartner z.B. auch im Wirtshaus.** So wird die neue Heimat schnell zum Vergnügen und man fühlt sich doppelt wohl.

Besondere Höhepunkte der nächsten Zeit sind sicherlich die **Eröffnung der neuen Polizeistation (DHI) in Haimschlag mit dem Sicherheitstag und der LA21 Österreich-Gipfel** mit Workshops in den Gemeinden Echtsenbach und Schwarzenau. Diese Veranstaltung im Mai ist eine Auszeichnung und Anerkennung durch das Land NÖ für unsere vielen Gemeindeaktivitäten im Sinne der Dorferneuerung. Beachten Sie die Einladung zum aktiven Mitmachen, wenn nicht so fühlen Sie sich als Gastgeber den Teilnehmern gegenüber, die aus ganz Österreich zu uns her anreisen werden. Als Besonderheit gibt es erstmals in Echtsenbach ein **Sonderpostamt**. Dort erhalten Sie, bei limitierter Auflage, zum günstigen Preis den Ersttagsstempel auf einem Ersttagskuvert oder auf dem Schmuckblatt mit Sonderbriefmarke. Wertsteigerung ist garantiert!

Für die Osterfeiertage und das kommende Frühjahr wünsche ich jedem einzelnen das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen Glück und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.



***Ihr Bürgermeister
Mag. Hannes Leht***

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

- **Rechnungsabschluss 2008** – einen Bericht mit Zusammenfassung finden Sie auf Seite 12
- **Abänderung der Verordnung über die Bezüge der Mandatäre und Ortsvorsteher** - auf Grund der gesetzlichen Änderungen der Bürgermeisterbezüge per 1. März 2008 wurden die vom Bürgermeisterbezug abhängigen Entschädigungen der Mandatäre nur geringfügig erhöht.
- **Fördermittel für den Kanalbau** Wolfenstein Kleinpoppen mit dem Wasserwirtschaftsfonds zugesagte Fördermittel: vorläufig 33 % der förderbaren Investitionskosten das sind € 396.000,00 und eine vorläufige Pauschalförderung von € 13.730,--
- **Fördermittel für den Leitungskataster** Wasser Kanal des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, es wurde für vorläufige Katasterkosten von € 159.000,-- eine vorläufige Pauschale von € 14.900,-- bewilligt
- Unterstützung für den **Ankauf einer Wärmebildkamera** der Freiwilligen Feuerwehr, Abschnitt Allentsteig. Die Kamera wird in Echtsenbach stationiert sein und nur von geschulten Feuerwehrleuten eingesetzt werden.
- **Unterstützung Therapiezentrum Grainbrunn** mit € 1,-- pro Einwohner, Übergabe erfolgt in Absprache mit den Verantwortlichen bei Beginn des Erweiterungs- und Modernisierungsbaues
- **Wirtschaftsförderung** für neuen Nahversorger Thomas Königsecker in Form eines monatlichen Mietzuschusses als Starthilfe
- **Auftragserteilung** an die Fa. Bauer zur Pflege und Auslichtung der Bäume in öffentlichen Bereichen

Mitteilung des Landeshauptmannes

Im Arbeitsprogramm 2009 wurden die eingereichten Straßenbau- u. Sanierungsvorhaben für Wolfenstein mit Baukosten von € 50.000,-- genehmigt.

Der NÖ Straßendienst ist beauftragt die Kehrung des Winter-Streusplitts auf den Landesstraßen, insbesondere in den Ortsdurchfahrten in Angriff zu nehmen. Die Kehrung soll möglichst bis Ostern abgeschlossen sein.

Änderung der Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle für den 1. Mai 2009

*Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) ist am 1. Mai (erster Freitag im Monat) geschlossen. Dafür ist am Donnerstag, den **30. April 2009** von 14 – 17 Uhr geöffnet!*

Abschaltung Wasserversorgung Echtsenbach

*Auf Grund von Wartungsarbeiten ist am Montag, den **20. April 2009** von **13:00 - 15:30 Uhr** die Wasserversorgung zeitweise unterbrochen. Wir danken für Ihr Verständnis!*

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

*am **Samstag, den 18. April 2009**, bitte die Säcke ab 7 Uhr bereitstellen !*

Traditionelle Jahresabschlussfeier im GH Klang

Bei dieser Jahresabschlussfeier bedankte sich Bürgermeister Lehr bei den Personen, die schon seit zehn Jahren Sorge tragen, dass der Christbaum für die Wiener Kärntnerstraße gefällt und nach Wien transportiert wird, die Personen sind Josef Stundner, Erwin Maier, Johann Höchtl, Erich Kaltenböck, Ferdinand Meixner, Willi Kolm, KR Dir. Roland Suter, Johann Neuwirth, Harald Rath. Im heurigen Jahr gab es nämlich den 10. Christbaum für Wien.

Der ÖKB ehrte zwei Mitglieder für ihre Leistungen beim "Schwarzen Kreuz", Herrn Gerhard Höllriegl und Herrn Johann Ranftl.



Konzert der NÖ Tonkünstler



Mit einem schwungvollen Neujahrskonzert begeisterte Dirigent Alfred Eschwé (er war auch der Dirigent des diesjährigen Opernballs) die Konzertbesucher am 14. Jänner im ausverkauften Saal des Gasthauses Klang. Das bekannte Orchester der NÖ Tonkünstler mit der Sopranistin Brigitte Jäger brachten Melodien aus dem Bereich Oper und Operette. Ein Hörgenuss waren aber auch die Walzer- und Polkaklänge von Strauß, Lehar oder Strawinski, den Abschluss bildete der Walzer "An der schönen blauen Donau". Das hohe Niveau der Musiker, aber auch die Informationen und kleinen Gageinlagen des Dirigenten sorgten für großartige Musikbeiträge, aufgelockert mit dem nötigen Witz und Charme.

Dirigent Alfred Eschwé und wir freuen uns schon auf das nächste Konzert am Mo. 25. Jänner 2010 !

Unsere Rekruten 2009

Dominik Zlabinger, Christoph Scharf, Stefan Binder, Mathias Weixelbraun, Christopher Knoll, Arnold Kainz

Mit "Tauglich" kamen die Rekruten von der Musterung in St. Pölten nach Hause. Alljährlich organisieren die Gemeinden Echtsenbach, Allentsteig, Schwarzenau, Pölla und Göpfritz einen gemeinsamen Autobus, der für den sicheren Transport der jungen Männer sorgt.

Traditionell werden die Rekruten nach ihrer Rückkehr vom Vizebürgermeister empfangen, der anschließend für einen gemütlichen Tagesausklang sorgt.



Eröffnung Kaufhaus Königsecker

Die zur Eröffnung des neues Nah&Frisch Kaufhauses Königsecker erhaltenen Glückwünsche wurden mit Engagement verwirklicht.



Mit Vertretern des Gemeinderates und Personen des öffentlichen Lebens, der Wirtschaftskammer, Pfarrer Mag. Winkler und natürlich der Fa. Kastner aus Zwettl, feierte Thomas Königsecker am 29. Jänner 09 die Eröffnung des adaptierten Verkaufslokales.

In den Reden von KR Peter Kastner, Vizebürgermeister Erwin Maier und den Obmann der

Wirtschaftskammer KR Rudolf Wunsch wurde die Wichtigkeit von Nahversorgungsgeschäften in den Vordergrund gestellt. Der Dank galt natürlich der Familie Königsecker, die das Kaufhaus in Zukunft leiten wird.

Das Geschäft hat sich mittlerweile toll entwickelt. Freundliche Bedienung und ein ausgewogenes Sortiment sorgen für die nötige Kundenfrequenz.



Tischtennisturnier zum Abschluss der Saison

Am Foto v.l.n.r.

vorne: Homolka Florian (3. Jugend männl.), Zellhofer Selina (2.Schüler), Schilcher Marlene (Sieger Schüler), Zellhofer Anja (3.Schüler) 1. Reihe stehend v.l.n.r.: Sektionsl.-Stv. Marchsteiner Andreas, Loishandl-Weiß Daniela (Sieger Damen), Zulus Kevin (5. Jg.m), Homolka Julian (4. Jg.m.), Zellhofer Mario (Sieger Jugend männl.)

2. Reihe stehend v.l.n.r.: Litschauer Rene (3. Herren), Bgm. Mag. Johann Lehr, Marchsteiner Julian (2. Jugend m.), Marchsteiner Patrick (2. Herren), Sektionsl. Loishandl-Weiß Georg (Sieger Herren), Zulus Erwin (5. Herren), Teuschl Herbert (4. Herren), Obmann Loishandl-Weiß Johann.



Silber für Bushido Echtsenbach Staatsmeisterschaften – Silber für Manuel Schüpany

Bei der diesjährigen österreichischen Karate-Staatsmeisterschaft in Wilhelmsburg war als einziger Waldviertler Verein die Sportunion Bushido Echtsenbach vertreten - in der Spezialdisziplin Kubudo.

Kobudo ist eine im Ursprungsland des Karate - Okinawa - entwickelte Kampfkunst. Nur wenige Österreicher sind mit dieser Fertigkeit vertraut. In erster Linie sind es die Schüler des spanischen Kampfkunst-Meisters Jesus Potrero, die diese Kunst beherrschen. Einer dieser Schüler ist der Echtsenbacher Manuel Schüpany, der den ehemaligen iberischen Anti-Terror-Polizisten regelmäßig besucht.

Lehrausgang der Volksschulkinder



Sie besuchten das Gemeindeamt und den Bauhof

Reihe von links: Philipp Binder, Johannes Öllerer, Markus Königsegger, Philipp Meisl, Marcel Trötzlmüller, Fabian Schindler,

Reihe von links: Selina Litschauer, Johanna Katzinger, Shereen Gassenbauer, Anja u. Selina Zellhofer,

Reihe von links: Marlene Schilcher, Jasmin Wally, Manuela Frangl, Sophia Penz, Lisa Kaltenböck, Sarah Hofmann, Sophie Böltner, Jonas Kühböck, Bgm. Hannes Lehr

Prominente Gäste auf der Kleinbühne Echtsenbach



Die Kleinbühne Echtsenbach, die mit ihrem bunten Programm und über 15 Veranstaltungen in diesem Frühjahr Alt und Jung unterhält, freute sich besonders über den Auftritt von Wolfgang Böck und Brigitte Neumeister bei ihrem Kabarett "Es darf gelacht werden". Die beiden Schauspieler, oft besser bekannt als „Turecek“ und „Trautmann“ freuten sich über die herzliche Aufnahme und den voll besetzten Saal.

Linedance-Workshop in Echtsenbach

Viele Besucher interessierten sich, trotz des sonnigen Wetters für den Work-Shop, der im Saal des GH Josef Klang stattfand. Die von Gerald Schreiber aus Wien geholte Line-Dance Gruppe "Silverado Linedancer", eine der besten Formationstanzgruppen, studierte mit den Tanzfreudigen eine tolle Choreographie ein, - und alle hatten Spaß und Eifer beim Erlernen der Schritte.

Natürlich gab es auch professionelle Vorführungen der Künstler.



Standort:Aktiv

Gemeinsames Marketing von Betriebsgebieten mit neuen Ideen in ein neues Jahr

Am 18. Februar 2009 besuchte das Projektteam von Standort:Aktiv interregional unsere Gemeinde. In einem Workshop wurden die Themen des Jahres 2009 durchleuchtet und analysiert. Projektleiter Präs. Anton Koczur berichtete über die Einreichung des Folgeprojektes und dessen steinigen Weg. Mit der Startveranstaltung am 2. März 2009 in Gr. Siegharts wird es einen Wechsel bei der Projektleitung geben.



von links: Präs. Anton Koczur, Bgm. Mag. Johann Lehr, Standortbeauftragte Maria Kletzl, GGR Erich Kaltenböck, PM Franz Höfer

Diese Funktion wird in Zukunft durch den Bgm. der Marktgemeinde Schwarzenau Karl Elsigan wahrgenommen. Im Projektmanagement wurde mit 7. Jänner 2009 ebenfalls ein Wechsel vollzogen. Franz Höfer übernahm von Ricky Heimpel diese Aufgabe.

Die Standortbeauftragten der einzelnen Gemeinden wurden im vergangenen Jahr mittels einer Telefonschulung auf den Umgang mit Anfragen von Gewerbetreibenden geschult. Dazu gab es im November 2008 eine anonyme Telefonanfrage – natürlich auch in Echtsenbach. Diese Ergebnisse wurden analysiert und den Gemeinden zur Verfügung gestellt (Echtsenbach erzielte dabei eine sehr gute Bewertung).

Ein weiteres Instrument für die Standort:Aktiv Gemeinden ist KOMSIS-Kommunales Standortinformationssystem. Über die Homepage www.kommsis.at können Suchende div. Grundstücke & Objekte unserer Gemeinde finden. Seit Bestehen des Projektes wurden in den 19 Standort:Aktiv Gemeinden 23.047 Zugriffe auf div. Angebote gemacht.

Daraus resultierten 184 konkrete Anfragen in den Gemeinden, wobei hier 32 positive Abschlüsse zu verzeichnen sind. 108 Arbeitsplätze wurden in der Zwischenzeit geschaffen. Aufgrund dieses Zahlenmaterials ist schon ersichtlich wie schwierig



Betriebsansiedlungen bzw. Neugründungen geworden sind. Gemeinsam mit PM Franz Höfer wurden konkrete Maßnahmen & Wünsche für die Jahre 2009 bis 2011 erarbeitet bzw. formuliert. Unter anderem ist auch wieder eine intensive Werbekampagne geplant. So z.B. Zeitungsinserte, das bewährte Laudacar inkl. PR Fototermine in den Standortgemeinden, intelligente Give Aways (z.B. USB Stick mit allen wichtigen Daten), Transparente über Autobahnbrücken uvm. Seitens der Veranstaltungen wird es Besuche bei Messen in Österreich und Tschechien geben.

Weiters erfolgt im ersten Halbjahr 2009 eine Spezialisierung der einzelnen Standorte. Hierbei werden Themenschwerpunkte (z.B. Holz, Umwelttechnologie, ...) gesetzt und die speziellen Standortfaktoren erarbeitet.

Besonderes Augenmerk gilt einem Teilprojekt mit dem Arbeitstitel „**Ressourcendatenbank Mensch**“. Diese Datenbank soll in Zukunft ehemalige Bewohner unserer Gemeinde erfassen, und auch deren Beruf und Ausbildung beinhalten. Sinn und Zweck dieser Datenbank ist, adäquate Auskunft (natürlich anonym) über personelle Ressourcen geben zu können, wenn sich eine Firma (z.B. Maschinenbau) ansiedeln möchte. Dieses Instrument soll dann in Folge bei konkreter Ansiedlung eines Betriebes ehemalige gut ausgebildete Bürger über einen entstehenden Arbeitsplatz informieren.

Vielleicht könnte auf diese Art & Weise ein Rückzug in die Heimatgemeinde bzw. in die Region passieren. Trotz Wirtschaftskrise waren sich alle TeilnehmerInnen einig für den Wirtschaftsstandort Waldviertel mit aller Kraft zu arbeiten und das Projekt Standort:Aktiv weiter voran zu treiben.

Wohnen im Waldviertel



Kick off – Veranstaltung für ein Schlüsselprojekt für das Waldviertel.

Die Vorteile des Waldviertels und somit auch unserer Gemeinde als leistbaren und zugleich qualitativ hochwertigen Wohn- und Lebensstandort werden in Zukunft stärker und offensiver beworben.

Nach mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten ist es soweit. 44 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Hollabrunn, Krems, Melk, Waidhofen/Thaya und Zwettl werden mit Unterstützung des Landes NÖ und der Raiffeisenbanken Waldviertel und Wien über die Vorzüge des Wohnstandortes Waldviertel informieren.

Mit der Kick off-Veranstaltung „Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt!“ wurde am 16. März 2009 im Stadtsaal Waidhofen/Thaya die Umsetzungsphase des Projektes eingeleitet. Der Einladung folgten über 150 VertreterInnen und Vertreter der teilnehmenden Gemeinden, Projektpartner-innen und -partner sowie Sponsoren und Förderer.

Auf der Tagesordnung standen die Meilensteine des Projektes und die konkreten Aktivitäten 2009, die Qualitätskriterien der Projektgemeinden zur Zielerreichung sowie die Vernetzung mit anderen Schlüsselprojekten und -organisationen.

Die Veranstaltung diente allen Beteiligten dazu, einen gemeinsamen Infostand zum Projekt zu erlangen und um sich erneut über ihre wichtige Rolle im Projekt klar zu werden. Die Ziele des Projektes sind nur dann zu erreichen, wenn alle teilnehmenden Gemeinden und Organisationen voll und ganz hinter der Projektidee stehen und mit vollem Einsatz mitarbeiten.

„Wie man startet so liegt man im Rennen!“ – Nun liegt es an allen Beteiligten, also auch an Echtsenbach, die Ärmel hochzukrempeln und die jeweiligen Aufgaben zu bearbeiten!

Um die vielen Maßnahmen und Aufgaben festzulegen und zu koordinieren hat der Projektträger Verein Interkomm die Wallenberger & Linhard Regionalberatung beauftragt, das Projektmanagement für die nächsten 3 Jahre zu übernehmen!

Mit einem symbolischen *hand shake* nahmen die Geschäftsführer Josef Wallenberger und Gerhard Linhard diesen Auftrag vom Verein, vertreten durch Obmann Bgm. Müllner und Projektleiter Bgm. Bruckner, dankend an



Primäre Eckpfeiler des Projektes sind Marketing- und Werbeaktivitäten im Großraum Wien und teilweise Linz, als auch in den teilnehmenden Gemeinden selbst. Überaltete Klischees und Vorurteile werden durchbrochen. Das moderne Waldviertel des 21. Jahrhunderts wird dargestellt. Neben klassischen Werbeformen wird durch persönlichen Kontakt geworben. Auch Internet und neue Medien sind wichtige Kommunikationskanäle. Aber auch auf publikumswirksamen Messen (z.B. BioEM, Waldviertel pur) wird geworben.

Auch unsere Gemeinde wird in diesem Projekt freie Wohnobjekte und Baugründe aktiv vermarkten. Dafür wird unser Immobilienangebot auf der Gemeindehomepage und im Kommunalen Standort Informationssystem (www.komsis.at) präsentiert. Ziel ist es, die Standortqualitäten kundengerecht darzustellen und Anfragen von Suchenden professionell zu beantworten. Wichtig für den Umgang mit Anfragen ist unsere „**Gemeindestandortbeauftragte**“ Maria Kletzl.

Sie wird die Standortmarketing-Strukturen in der Verwaltung aufbauen und diesen wichtigen kommunalen Aufgabenbereich betreuen. Sie ist es auch, mit der Sie in Verbindung treten können, wenn Sie selbst eine Immobilie oder Fläche kostenlos bewerben wollen.

Die Gemeinde Echtsenbach und die gesamte Region Waldviertel blicken mit Optimismus in die Zukunft!

20.03.2009

Wichtige Mitteilungen



Fette in der Kläranlage

Leider mussten wir feststellen, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Fette und Öle in den Abwasserkanal gelangen. Da diese Stoffe nur erschwert und mit großem finanziellen Aufwand entfernt werden können, bitten wir Sie ab sofort darauf zu achten, dass keine fetthaltigen Stoffe im Kanal entsorgt werden. Öle und Fette können im Altstoffzentrum über die NÖLI-Behälter gratis entsorgt werden.

BITTE BEACHTEN SIE DIESE INFORMATION, UM UNNÖTIGE PROBLEME ZU VERMEIDEN

Vorsicht bei Bepflanzungen über verrohrten Wasserläufen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass solche Bepflanzungen in späterer Folge zu erheblichen Problemen führen können, da die Wurzeln der Pflanzen den Rohren entgegenwachsen und somit zu schwerwiegenden Verstopfungen und teuren Reparaturen der Leitungen führen können!!

Chip-Pflicht für Hunde

Es ist laut Tierschutzgesetz (§24 Abs.3) die Pflicht jedes Hundehalters den Hund mit einem Chip kennzeichnen zu lassen.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat gechippt und in eine Datenbank eingetragen werden.

Noch nicht gechippte, erwachsene Hunde müssen **bis spätestens 31. Dezember 2009** elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.

Der winzige Mirkochip, der verschiedene Buchstaben und Zahlenkombinationen enthält, wird dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut an der linken Halsseite gesetzt und ist nur ein kleiner Eingriff.

Die Entrichtung der Hundeabgabe und die Hundemarke werden durch das Chippen nicht ersetzt. Ein Hund ist laut § 4 des NÖ Hundabgabengesetzes 1979 anzumelden, wenn er über 3 Monate alt ist. Der Erwerb eines Hundes ist innerhalb von 30 Tagen durch den Hundebesitzer am Gemeindeamt Echtsenbach anzuzeigen.



Die Hundeabgabe beträgt für einen Hund € 18,20 pro Jahr, eine Hundemarke kostet einmalig € 2,80.

Bei der Anmeldung des Hundes am Gemeindeamt soll auch die Chip-Nummer bekanntgegeben werden.

Informationen zur EU-Wahl

Die Europawahlen 2009 in Österreich

- finden am 7. Juni 2009 statt
- alle BürgerInnen ab 16 Jahren sind wahlberechtigt
- alle UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich sind wahlberechtigt und können sich in die Europa- Wählererevidenzlisten eintragen lassen
- jeder Wahlberechtigte kann seine Stimme auch per Briefwahl abgeben
- gewählt werden unsere politischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament

Das Europäische Parlament

- vertritt die Interessen der Europäischen BürgerInnen
- ist das einzige direkt demokratisch gewählte Organ der EU
- entscheidet über europäische Gesetze und über den Haushalt der EU
- wählt den Präsidenten der Europäischen Kommission
- kontrolliert die anderen EU Institutionen

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPÜTZ

STOPP
LITTERING.AT

Flurreinigung

Gemeindegebiet Echtsenbach

Mai
2.
Samstag

Uhrzeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkte:

in Echtsenbach - beim Bauhof
in den KG's - bei den Milchhäusern

**Gemeinsamer Abschluss
mit Jause beim ASZ.**

Die gesamte Bevölkerung, alle Vereine und Vereinigungen,
Jugendliche und Schüler sind herzlich eingeladen.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände



KURIER



ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH



AUTOWRACKENTSORGUNG

Freitag, 24. April 2009

Abholung ab 7.30 Uhr von Liegenschaft

!!! ACHTUNG NEU !!!

In diesem Jahr wird die Autowrackentsorgung erstmals ab Liegenschaft angeboten.

Anmeldung für die Abholung
bis 22. April 2009
mittels untenstehenden Abschnitt



Bitte beachten:

- Keine Betriebsflüssigkeiten (Benzin / Diesel / Motoröl)
- Batterie ausbauen (zur Problemstoffsammelstelle)
- LKW-Zufahrt muss möglich sein

Kosten: € 20,00 (inkl. 5 Reifen)
€ 3,00 für zusätzliche Reifen

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.

Bitte ausschneiden !!!

ANMELDEKARTE

zur Autowrackentsorgung - 24. April 2009

Abholungsort:

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr:

PLZ/Wohnort

Telefon:

Marke

Type:

Farbe:

Fahrgestellnummer:

letztes Kennzeichen:

erstm. Zulassung:

zusätzliche Reifen / Stück

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.

Zusammenfassung Rechnungsabschluss 2008

RA 2008		ORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN		
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich	
Gruppe 0	Vertretungskörper und allg.Verwaltung	9.428,47	3.300,00	6.128,47	
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	15.220,46	1.100,00	14.120,46	
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissensch.	31.046,85	32.100,00	- 1.053,15	
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	26.053,02	6.900,00	19.153,02	
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	-	-	-	
Gruppe 5	Gesundheit	10.451,61	9.000,00	1.451,61	
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.957,88	3.900,00	- 942,12	
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	1.619,30	3.500,00	-1.880,70	
Gruppe 8	Dienstleistungen Wasser, Kanal, Abfall	331.671,32	310.600,00	21.071,32	
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.264.081,64	1.200.200,00	63.881,64	
	Ergebnis Vorjahr Überschuss	119.041,31	90.000,00	29.041,31	
	Summe	1,811.571,86	1,660.600,00	150.971,86	

RA 2008		ORDENTLICHER HAUSHALT	AUSGABEN		
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich	
Gruppe 0	Vertretungskörper und allg.Verwaltung	290.674,46	287.600,00	3.074,46	
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.621,55	9.800,00	20.821,55	
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissensch.	311.528,83	275.600,00	35.928,83	
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	85.414,77	51.900,00	33.514,77	
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	176.088,24	170.700,00	5.388,24	
Gruppe 5	Gesundheit	252.216,58	221.100,00	31.116,58	
Gruppe 6	Straßen- Wasserbau, Verkehr	42.992,02	45.000,00	-2.007,98	
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	23.068,85	32.200,00	-9.131,15	
Gruppe 8	Dienstleistungen Wasser, Kanal, Abfall	343.309,12	367.600,00	-24.290,88	
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	153.375,93	199.100,00	-45.724,07	
	Überschuss laufendes Jahr	102.281,51			
	Summe	1,811.571,86	1.660.600,00	-48.690,35	

RA 2008		AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN		
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich	
VH 1	Straßenbau	118.155,71	87.000,00	- 31.155,71	
VH 2	Güterweg Erhaltung	23.205,72	22.500,00	705,72	
VH 3	Gemeindeamt	10.000,00	10.000,00	0,00	
VH 5	Neubau Rot Kreuz-Dienststelle	24.000,--	23.000,00	- 1.000,00	
VH 6	ABA Kataster	4.900,00	70.000,00	65.100,00	
VH 7	WVA Kataster	0,00	27.000,00	-27.000,00	
VH 8	Kanal Wolfenstein	535.566,51	385.000,00	150.566,51	
	Summe	715.827,94	624.500,00		

RA 2008		AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	AUSGABEN		
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich	
VH 1	Straßenbau	113.155,71	87.000,00	117.182,05	
VH 2	Güterweg Erhaltung	23.205,72	22.500,00	295,94	
VH 3	Gemeindeamt	-	10.000,00	- 22.000,00	
VH 5	Neubau Rot Kreuz-Dienststelle	24.000,00	23.000,00	44.153,63	
VH 6	ABA Kataster	4.900,00	70.000,00	- 4.817,42 27.000,-	
VH 7	WVA Kataster	-	27.000,00	-	
VH 8	Kanal Wolfenstein	645.035,14	385.000,00	260.035,14	
	Summe	810.296,57	624.500,00		

Zusammenfassung Voranschlag 2009

ordentlicher Haushalt

Ausgaben

Gruppe		2009
0 Gemeinde	€	281.200,00
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	29.400,00
2 Unterricht, Sport	€	293.300,00
3 Kunst Kultur	€	56.900,00
4 Soziale Wohlfahrt	€	178.600,00
5 Gesundheit u. Umwelt	€	209.700,00
6 Straßenbau	€	42.500,00
7 Wirtschaftsförderung	€	26.600,00
8 Dienstleistungen	€	406.900,00
9 Finanzwirtschaft	€	139.400,00
Gesamtsumme	€	1.664.500,00

Einnahmen

Gruppe		2009
0 Gemeinde	€	4.200,00
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	1.900,00
2 Unterricht, Sport	€	29.700,00
3 Kunst Kultur	€	12.900,00
4 Soziale Wohlfahrt		-
5 Gesundheit u. Umwelt	€	2.700,00
6 Straßenbau	€	2.900,00
7 Wirtschaftsförderung	€	3.100,00
8 Dienstleistungen	€	375.700,00
9 Finanzwirtschaft	€	1.231.400,00
Gesamtsumme	€	1.664.500,00

AOH nach einzelnen Projekten

Einnahmen

Vorhaben	Euro
Straßenbau	€ 97.000,00
GW Erhaltung	€ 35.000,00
Kataster ABA	€ 65.000,00
Kataster WVA	€ 15.000,00
ABA Wolfenstein	€ 835.600,00
Gemeindeamt	€ 20.000,00
Bauhof – Fuhrpark	€ 5.000,00
gesamt	€ 1,072.600,00

Ausgaben

Vorhaben	Euro
Straßenbau	€ 97.000,00
GW Erhaltung	€ 35.000,00
Kataster ABA	€ 65.000,00
Kataster WVA	€ 15.000,00
ABA Wolfenstein	€ 835.600,00
Gemeindeamt	€ 20.000,00
Bauhof - Fuhrpark	€ 5.000,00
gesamt	€ 1,072.600,00

NÖ-LandesRADL mit € 100 Klimabonus und Radlkorb

Fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe lassen sich auch mit dem Radl bewältigen. Darum gibt's zum NÖ-Landesradl € 100 Klimabonus und einen Radlkorb gratis dazu.



Über die Hälfte der auf 1.500 Stück limitierten NÖ-LandesRADLN im Sonderdesign sind bereits in Niederösterreichs Gemeinden im Alltagseinsatz unterwegs. Im Jahr 2009 können noch 700 Exemplare des bewährten NÖ-LandesRADLS vergünstigt erworben werden. Jedem Käufer werden € 100 Klimabonus vom Land Niederösterreich rückerstattet.



Als besonderes Zuckerl für alle, die im Jahr 2009 auf das umweltfreundliche Radl umsteigen, gibt's bis Ende Oktober zum NÖ-LandesRADL einen € 10 Gutschein für einen Radlkorb oder eine Radltasche gratis dazu.

Die RADLand-Initiative des Landes Niederösterreich steht im Jahr 2009 ganz unter dem Motto „Das Radl packt´s“. Viele alltägliche Wege lassen sich mit dem Radl erledigen. Laut einer aktuellen Studie der Wirtschaftskammer Niederösterreich könnten fast 1/3 der alltäglichen

Einkäufe problemlos mit dem Radl erledigt werden, wenn dieses mit einem Einkaufskorb, einer geräumigen Radltasche oder einem Anhänger ausgerüstet ist.

Wie kommt man zu seinem NÖ-LandesRADL mit Radlkorb?

Jeder kann bei einem der teilnehmenden Rad- oder Sportartikelhändler ein NÖ-LandesRADL zum Kaufpreis von 499 Euro erwerben. Die Händlerliste findet sich unter www.radland.at.

Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich erhalten beim Kauf eines NÖ-LandesRADLs einen vom Händler abgestempelten **Gutschein für den 100 Euro-Klimabonus**.

Dieser Gutschein wird an die NÖ-Umweltberatung geschickt, die im Auftrag des Landes Niederösterreich 100 Euro auf das Konto des Radlkäufers überweist. Der Klimabonus kann pro Person nur ein Mal gewährt werden. D.h., es ist nur ein geförderter Radlkauf pro Person möglich. Zusätzlich gehört zu jedem NÖ-LandesRADL ein € 10 Gutschein, der beim Kauf eines Radlkorb oder einer Radl-Packtasche gutgeschrieben wird. Einen soliden Radlkorb im Wert von € 10 kann man somit gleich kostenlos aufs NÖ-LandesRADL montieren lassen. Die Gutscheine können bis Ende Oktober 2009 eingelöst werden.

Rückfragen: RADLand Niederösterreich, Doris Hochmeister Tel.: 02742-9005-15069 www.radland.at

Schnelle Internetprodukte mit wavenet jetzt 3 Monate gratis

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

*wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden, **jetzt surfen Sie die ersten 3 Monate gratis.****

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen.

Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.05.2009** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **3 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.03.09 & 31.05.09 bei kabelfunk eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.03.2009 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.



Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im **gesamten**

Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für
Statistische Erhebungen auf **Werkvertragsbasis**.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine **gesetzlich geregelte Auskunftspflicht** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft.
Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren **Lebenslauf** mit **Foto** und sämtlichen

Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.suppl@statistik.gv.at



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Wasser
Mag. Rainer Burger
028 22/ 537 69



Wohin mit dem Regenwasser? Regenwasserversickerung auf Eigengrund

Bis vor wenigen Jahren war alles kein Problem: Regenwasser wurde über Kanäle in einen Bach oder eine Kläranlage geleitet. Da immer mehr Fläche versiegelt wird, muss immer mehr Regenwasser abgeleitet werden - und das kann einen (alten) Kanal schon mal überfordern. Auch Bäche freuen sich nicht über diese schwallartigen Belastungen – ganz abgesehen von den Schmutzstoffen, die im Bach landen. Was tun? Ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll wäre es, das Regenwasser zu nutzen oder zu versickern.

Regenwasser versickern...

- entlastet Kanäle und Kläranlagen
- schont Bäche und Fische
- erhöht die Grundwasserneubildung
- erspart einen Teil der Kanalgebühren
- kann eine gestalterische Bereicherung im Garten sein

Versickerungselemente

Altbekannt ist die Versickerung über einen **Schacht**. Leider wird die nötige Größe der Sickerschächte oft gar nicht oder falsch berechnet. Auch die bauliche Ausführung ist häufig mangelhaft. Der nötige Abstand von der Schachtsohle bis zum Grundwasserspiegel wird nicht immer eingehalten. Dieser muss für alle Versickerungselemente mindestens 1,5 Meter betragen.

Ungewohnter ist die Variante, Regenwasser über oberirdische, **begrünte Mulden** zu versickern. Im Gegensatz zum Schacht erfolgt hier eine sehr gute Reinigung über den belebten Oberboden. Wird die Mulde mit Wiesenblumen begrünt und mit heimischen Stauden eingefasst, ist sie auch eine optische Bereicherung im Garten.

Wer es sich ganz einfach machen möchte, lässt das Regenwasser über **unbefestigte Seitenbereiche** versickern. Beispielsweise können Wege über einen angrenzenden Wiesenstreifen oder über Staudenbeete entwässert werden.

Eine aufwendigere, aber gestalterisch und ökologisch wertvolle Variante ist die **Kombination von Teichen und Versickerungsbereichen**.

Grundwasserschutz nicht vergessen!

Regenwasser enthält Schmutzstoffe. Daher ist nicht jedes Versickerungselement für alle Entwässerungsflächen geeignet.



Foto: Burger, "die umweltberatung"

Empfohlene Einsatzbereiche von Sickerselementen

	Flächenversickerung	Sickermulde	Sickerschacht
Dachfläche	++	++	+
Terrasse	++	++	+
PKW Abstellplatz	++	++	-

Ausführliche Unterlagen zum Thema erhalten Sie im Leitfaden **Regenwasser — zu schade für den Kanal!** auf www.umweltberatung.at.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Österr. Kameradschaftsbund
Ortsverband Echsenbach



ZIMMERGEWEHRSCHIESSEN

23. UND 24. MAI 2009 IN ECHSENBACH



Samstag 23. Mai 2009,
um 19.30 Uhr, heilige
Messe in der
Veranstaltungshalle

Schießbetrieb:

Samstag, 23. Mai 2009:
21.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2009:
09.30 bis 17.00 Uhr

Klasseneinteilung:

- Luftgewehr - Herren
- Luftgewehr - Damen
- Luftgewehr - Jugend)

Alle Gewehrklassen
werden stehend aufge-
legt geschossen!

- Luftpistole

ANSCHLIEßEND:
UNTERHALTUNG MIT DER
ECHSENBACHER
KIRTAGSMUSIK

Sonntag 24. Mai 2009,
ab 13.00 Uhr:

„NEUWIRTH CUP“

Die Vereine der Marktgemeinde Echsenbach kämpfen
um den Wanderpokal der Fa. NEUWIRTH im Schießen



**Siegerehrung für alle Bewerbe am
Sonntag dem 24. Mai 2009, um 18.00 Uhr**

**Wir werden Sie gerne bewirten und mit
hausgemachten Mehlspeisen verwöhnen !!!**

**Auf Ihren Besuch freut sich
der Kameradschaftsbund !**

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der heurige Winter hat uns sehr lange im Griff behalten. Schnee, Kälte und Feuchtigkeit bis fast in den April hinein haben die Lebensbedingungen speziell des Niederwildes extrem schlecht beeinflusst. Wir Jäger haben versucht durch entsprechende Fütterung diese Widrigkeiten zu mildern, soweit dies bei dem schlechten Wetter möglich war. Über Winterverluste können wir uns noch kein richtiges Bild machen, die Erfahrung sagt uns aber, dass die jungen Märzhasen kaum Überlebenschancen hatten.

Umso mehr ist es wichtig, in der bevorstehenden Brut- und Setzzeit dem Wild größtmögliche Ruhe und Schonung angedeihen zu lassen. Die ersten schönen Tage treiben uns geradezu hinaus in die Natur. Richten Sie daher Ihre Freizeitaktivitäten dementsprechend ein.

Halten Sie sich bitte an die Wege und vermeiden Sie damit das Aufscheuchen von Elterntieren, damit Jungtiere dann nicht allein den Gefahren ausgesetzt sind. Letztere sind schutzlos eine leichte Beute von Beutegreifern. Bitte nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen oder reiten. Die Wildtiere sind diese Ruhezone noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Jungtiere, egal ob Vögel, Hasen, Rehe niemals anfassen. Es besteht die Gefahr, dass sie von der Mutter nicht mehr angenommen werden.

Bitte auch Hunde an die Leine. Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus.

Die Landwirte möchten wir auch an das behördliche Abbrennverbot von Feldrainen erinnern.

Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur solange eines intakten Lebensraumes erfreuen, solange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen Heimat wird es danken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2009 ist für die Feuerwehr Echtsenbach in zweifacher Hinsicht ein Höhepunkt. Zum Einen feiern wir das **110-jährige Bestehen** der Freiwilligen



Feuerwehr Echtsenbach und zum Anderen dürfen wir vom 9.-12. Juli 2009 das **37. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend** durchführen. Dieses Treffen ist der jährliche Höhepunkt der Jugendarbeit in den Feuerwehren. Dabei werden 4500 Jugendliche im



Alter von 10 - 16 Jahren und 500 Jugendführer erwartet. Das Landestreffen ist damit das größte Zeltlager Österreichs und eines der größten in ganz Europa.

Das Lagergelände befindet sich teilweise im und rund um das Areal der Firma HARTL HAUS. Für das zur Verfügung stellen des Areals und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr herzlich bei den Direktoren der Fa. HARTL HAUS, KR Dir. Roland Suter und Dir. Peter Suter. Ein Dankeschön allen Grundeigentümern für die Bereitstellung der Grundstücke.

Sonderbriefmarke

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach

2009 feiert die FF- Echtsenbach ihr 110 jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde eine Sonderbriefmarke herausgegeben. Diese Briefmarke ist käuflich zu erwerben.



NÖ Funkleistungsabzeichen



FM Martin Kletzl, HFM Gottfried Kraml, FM Andreas Holzmann, FM Christof Stundner und FM Michael Scharf haben beim 10. Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Tulln sehr gute Platzierungen erreicht.

Besonders erfreulich ist es, dass FM Michael Scharf von über 600 Teilnehmern den 8. Platz erreichen konnte. Kommandant Karl Holzmann und Nachrichtendienst Sachbearbeiter Hubert Kletzl gratulierten den stolzen Funkern zum Erfolg.

Abschnittsfeuerwehrtag in Neupölla

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 15. März 2009 in Neupölla erhielten 5 Mitglieder der FF- Echtsenbach Auszeichnungen des Landes NÖ für die Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr -und Rettungswesens

50 jährige Tätigkeit Rudolf Wurz

40 jährige Tätigkeit Ferdinand Meixner

25 jährige Tätigkeit Karl Weixlbraun, Walter Grahofer und Gerhard Weixlbraun



Feuerwehrkommandant

HBI Karl Holzmann

Eröffnung der NÖ-Landesausstellung 2009 - Regionsfest Raabs/Thaya

Der Gemeindeverband der Musikschule Vitis wird am Samstag, den 18. März 2009 von 13.15 bis 14.15 Uhr anlässlich der Eröffnung der NÖ-Landesausstellung in Raabs/Thaya mit verschiedenen Ensembles vertreten sein. Auftreten werden das Jugendorchester Smiley und die Volksmusikgruppen Familienmusik Binder, **die Echsis**, ein Hackbrett-Duo und die Klarinettenmusik Schwarzenau. Zuhörer aus unseren Gemeinden sind natürlich besonders herzlich Willkommen.

Vorschau auf das Schuljahr 2009/2010

Ab Anfang Mai liegen in den Stadt- bzw. Gemeindeämtern aller Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung in die Musikschule für das Schuljahr 2009/2010 auf. Diese können auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, wo die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist jeweils für ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldungen zum Musikschulunterricht: vom 4. Mai bis 15. Juni 2009

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht einlangenden Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor.

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich, andernfalls besteht die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das gesamte Schuljahr.

Instrumente ausprobieren

Der Gemeindeverband der Musikschule Vitis lädt herzlich zum Instrumente ausprobieren für Schüler und Erwachsene am Samstag, den 23. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Haus der Musik und Kultur in Vitis ein. Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Mag. Manfred Kreutzer, Musikschulleiter



MHS Stift Zwettl on tour

Die Musikhauptschule Stift Zwettl geht wieder „auf Tour“! Zum zweiten Mal nach 2007 (damals auf der Kleinbühne im Gasthaus Frangl) findet ein abendfüllendes Konzert außerhalb des Schulsprengels statt. **Am Freitag, dem 26. Juni, sind ab 19.30 Uhr im Festsaal des Gasthauses Klang** nämlich aktuelle und ehemalige Schüler im musikalischen Einsatz.

Die derzeitige Schulband hat zwanzig Mitglieder und arbeitet seit September am Programm, in dem es Highlights wie Gonna Fly Now und Mamma Maria sowie Klassiker wie Amarillo und Fever zu großen Band mit Titeln wie Hard Rock Café hören gibt. Äußerst interessant wird das Zusammentreffen von ehemaligen Musikhauptschülern.

An die 30 MHS-Absolventen haben sich bereit erklärt, am Gelingen dieses Abends mitzuwirken – sei es in einer, Mercy mercy mercy und Big Spender oder in kleineren Rockbands. Viele dieser mittlerweile Vollblutmusiker haben es an ihrem Instrument oder mit ihrer Stimme bereits zu großen Ehren gebracht.

Der Eintritt zu diesem musikalischen Ohrenschauspiel ist frei, Spenden werden erbeten.

Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG 2. Quartal 2009

Veranstaltungskalender Allentsteig

Mo	13. April	Emmausgang von Kapelle Bernschlag
Sa	18. April	Fußwallfahrt n. Maria Dreieichen, 6 Uhr Kirche
Sa	18. April	Altkleidersammlung des Roten Kreuzes
Mi	22. April	Vortrag von Prim. Dr. Karl Bachmayer „Kann Krebs verhindert werden?, 18.30 Uhr, Neuro-Rehab
Fr	24. April	Seniorenachmittag, Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr
Sa, So	25. u. 26. April	Tag der offenen Gärtnerei, Gärtnerei Hackl
Sa	25. April	Fußwallfahrt nach Waldenstein in Gedenken an Pfarrer Josef Nowak, 7 Uhr Kirche
Do	30. April	Aufstellung Maibaum Allentsteig
Mi	13. Mai	Vortrag von OA Dr. Wolfgang Leitner „Darmkrebsvorsorge –18.30 Uhr, Neuro-Rehab
Fr	15. Mai	Jahrmarkt in Allentsteig
Sa	16. Mai	Fußwallfahrt nach Brünnl, 12.30 Uhr Kirche
Sa	23. Mai	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig
So	24. Mai	Firmung in Allentsteig, Stadtpfarrkirche
Fr	29. Mai	Seniorenachmittag, Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr
Sa-Mo.	30.5.-1.6.	Schacherlmarkt in Thaua
So	31. Mai	Pfingstkränzchen der FF Bernschlag, GH Neubauer, 20.30 Uhr
Sa	06. Juni	Heuriger des ÖKB
So	07. Juni	Erstkommunion in Allentsteig, Stadtpfarrkirche
Fr-So	12. – 14. Juni	Heuriger des Roten Kreuzes Allentsteig
Mi	17. Juni	Vortrag von Prim.Univ.Prof. Dr. Paul Bratusch-Marrain „Volkskrankheit Diabetes“, 18.30 Uhr, Neuro-Rehab
Sa	20. Juni	Candle-Light-Party am Teichdamm, ÖVP Allentsteig
Fr	26. Juni	Seniorenachmittag, Hilfswerk Allentsteig, 15 Uhr

Veranstaltungen der Marktgemeinde SCHWARZENAU

12. April **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz
16. April **Vortrag Vorsicht Diabetes Vorsorge geht uns alle an** im Gasthaus Kaminstube Hahnl, Beginn 19.30 Uhr,
- 17.-19. April **Zeltfest und 100jähriges Gründungsjubiläum**, FF Stögersbach
25. April **Wort- und Musik-Kabarett** Josef Brustmann „Leben hinterm Mond“ im Gasthaus Döller in Großhaselbach, Beginn 20.00 Uhr
26. April **Gemütlicher Nachmittag**, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr
1. Mai **Maibaumaufstellen** im Thaya-Aupark, Beginn: 9.30 Uhr
- 07.-09. Mai **Österreichgipfel Gemeinde 21**
24. Mai **Märchenwandertag** des Turnvereines
24. Mai **Gemütlicher Nachmittag**, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr
31. Mai **Pfingstkonzert** des Musikvereines Großhaselbach, Döllerwirt, 20.00 Uhr
07. Juni **Erstkommunion** in Schwarzenau
10. Juni **Fahrkarten-Automatenschulung** und **Fahrt mit der Schmalspurbahn** nach Abschlag Fassldorf, Anmeldungen bis 10.5.2009 beim Obmann des KoBv Schwarzenau, Herrn Josef Neureiter
11. Juni **Juxturnier** des Tennisclub Schwarzenau am Tennisplatz
13. Juni **Almfest** der ÖVP Schwarzenau
27. Juni **Sonnwendfeier** des ESV Schwarzenau
28. Juni **Gemütlicher Nachmittag**, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr

Veranstaltungen der Marktgemeinde Göpfritz/Wild

- | | | |
|---------------------|---|---|
| 12. April 2009 | } | „Jetzt nicht Liebling“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20 Uhr
20.00 Uhr im Kulturstadl Göpfritz/Wild |
| 13. April 2009 | | |
| 17. April 2009 | } | „Jetzt nicht Liebling“, Theatergruppe Göpfritz/Wild
20.00 Uhr im Kulturstadl |
| 18. April 2009 | | |
| 18. April 2009 | | Altkleidersammlung des Roten Kreuzes Allentsteig |
| 09. Mai 2009 | | Jahresabschlusskonzert der Musikschule im Kulturstadl |
| 16. – 17. Mai 2009 | | Feuerwehrfest in Scheideldorf |
| 31. Mai 2009 | | Pfingstfest in Schönfeld/Wild |
| 06. – 07. Juni 2009 | | Feuerwehrfest in Merkenbrechts |
| 07. Juni 2009 | | Blutspenden von 9.00 bis 14.00 Uhr im Kulturstadl |
| 19. Juni 2009 | | Sonnwendfeier des Sportvereins Göpfritz/Wild |
| 04. – 05. Juli 2009 | | Feuerwehrfest in Weinpolz |

Wir gratulieren zum abgeschlossenen Studium, Auszeichnungen und Jubiläen



Herrn DI Andreas Teuschl, er erhielt am 18. Dezember 2008 sein Diplom zum Diplom-Ingenieur der technischen Chemie der Technischen Universität Wien von Univ.-Prof. P. Gärtner. Er arbeitet derzeit am Ludwig Boltzmann Institut für experimentelle und klinische Traumatologie, wo er gleichzeitig auch seine Doktorarbeit vorbereitet.



Herr Raimund Weißenböck erhielt von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für die Verdienste um das Bundesland NÖ.

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
 Gruppe Landesamtsdirektion
 Abteilung Landesamtsdirektion/Allgemeine Verwaltung
 Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Herrn Bezirkshauptmann
 Dr. Michael WIDERMANN
 Am Statzenberg 1
 3910 Zwettl

LAD1-AV-EG-17/128-2008
 Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005
 In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb
 der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uh

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
	Sandra Gruber	15335	13. März 2009

Betrifft
 FITZINGER Alfred
 Dank und Anerkennung

Bezugnehmend auf Ihre seinerzeitige Anregung dürfen wir Ihnen mitteilen, dass Herr Alfred Fitzinger durch eine Dank- und Anerkennungsurkunde des Herrn Landeshauptmannes geehrt wird. Die Urkunde wird am 23. März 2009, 16.30 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, 3910 Zwettl, Am Statzenberg 1, Festsaal, Erdgeschoss, durch Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag Franz Mold in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes überreicht werden.

Bei der Übergabe der Urkunde an Herrn Fitzinger für lebensrettende Maßnahmen wurde leider kein Foto gemacht.

Frau Walpurga Stundner
 anlässlich ihres
 85. Geburtstages



Frau Angela Lehr
 anlässlich ihres
 85. Geburtstages

Wir gratulieren zum „runden Geburtstag“

1. Jänner bis 31. März 2009

10. Geburtstag:

Ormian Rudolf, Echtsenbach, Am Berg 14
Mössl Helene, Echtsenbach, Nordhangstraße 52
Königsegger Elena, Echtsenbach, Nordhangstr. 21

20. Geburtstag:

Dirnbacher Patrick, Gerweis 12
Loishandl-Weiß Daniela, E-bach, Bachzeile 26
Höchtl Jürgen, Echtsenbach, Nordhangstraße 45
Keri Nadine, Echtsenbach, Steingraben 18
Weber Manuel, Echtsenbach, An der Bahn 1/9

30. Geburtstag:

Litschauer Markus, Gerweis 13
Sturm Peter, Echtsenbach, Am Berg 4
Gebharter Evelyne, Echtsenbach, An der Bahn 1/6
Mayer Markus, Echtsenbach, Nordhangstraße 25
Bichl Reinhard, Echtsenbach, Feldgasse 14

40. Geburtstag:

Dietrich Karl, Echtsenbach, Sportplatzgasse 2
Schmid Regina, Echtsenbach, Fichtenberggasse 3
Litschauer Gerlinde, E-bach, Nordhangstraße 63
Königsegger Alois, Echtsenbach, Hauptstraße 30
Zellhofer Hermann, Echtsenbach, Feldgasse 8
Homolka Johann, Echtsenbach, Nordhangstraße 61

50. Geburtstag:

Weixlbraun Josef, E-bach, Fichtenberggasse 7
Pöltner Gertrude, Echtsenbach, Nordhangstraße 8
Scharf Josef, Rieweis 14
Berger Gertrude, Echtsenbach, Nordhangstraße 5
Königsecker Ulrike, Echtsenbach, Hauptstraße 43
Eschelmüller Josef, Wolfenstein 10

60. Geburtstag:

Lugauer Johann, Echtsenbach, Am Spitz 14
Koller Martha, Echtsenbach, Am Spitz 7
Scheidl Johann Großkainraths 28
Schiefer Martha, Haimschlag 14

70. Geburtstag:

Bruckner Gertrude, Kleinpoppen 15
Monihart Walpurga, Großkainraths 27

85. Geburtstag:

Stundner Walpurga, Haimschlag 12
Lehr Angela, Echtsenbach, Marktplatz 4

Wir freuen uns über die Geburt von:

WEISS Amelie, Echtsenbach, Steingraben 35/7 (Dezember 2008)

TRIMMEL Kerstin, Großkainraths 13



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

BINDER Franz, Wolfenstein 1

SCHARF Theresia, Großkainraths 4



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4

Eigenvervielfältigung